

# ÜBER KREATIVES HEILEN UND KRANKMACHENDE DIAGNOSTIK

*Krankheiten unserer Pferde sind heute Thema Nr.1 in der Reiterszene.*

*Die Pferde werden krank, durch falsche Haltungsbedingungen, falsches Reiten, Überforderung und viele Faktoren mehr. Oder sie werden krank geredet, manchmal sogar krank therapiert. Dubiose Heiler und vorschnelle Urteile können erheblichen Schaden anrichten.*

Glaube versetzt bekanntlich Berge. Doch leider reicht der Glaube an Heiler nicht aus, wenn das Pferd nicht mitmacht. Es ist bequem, die Verantwortung abzugeben, ohne zu hinterfragen oder selbst etwas zu ändern.

Auf einer Hochzeitsfeier wurde mir Jasmin vorgestellt, die Probleme mit ihrem Pferd hat. Wenn man mit Tieren arbeitet, finden sich überall Menschen, die einem ihre Geschichte oder die ihres Lieblings, gerne erzählen.

## Fern-Heilung?

Das Gespräch lief, sinngemäß und etwas gekürzt, folgendermaßen ab:

Jasmin: „Hallo, Du bist Tierheilpraktikerin? Das ist ja interessant, ich arbeite auch mit einer zusammen, eine tolle Frau aus München. Seit 18 Jahren hilft sie uns bei unserem Pferd, das leider sehr krank ist. Mandy, meine 20-jährige Appaloosastute bekommt zur Zeit schlecht Luft und hustet schon seit längerer Zeit.“ „So, und was macht die Tierheilpraktikerin mit ihr? Warum hustet Mandy denn so lange schon?“ hakte ich nach. Jasmin berichtete: „Die Frau schickt mir immer irgendwelche Globulis, die sie raussucht.

Der Husten ist immer mal weg gewesen, doch seit diesem Jahr atmet sie so schwer, dass man am Bauch sieht, wie sie sich zum atmen anstrengen muss. Zudem hat Mandy einen Herzfehler und einen Pilz im Hals. Deshalb hustet sie. Ich traue mich gar nicht mehr sie zu reiten.“

„Ok.“, sagte ich „das hört sich nicht so toll an. War die Münchnerin dieses Jahr schon bei dem Pferd?“

„Nein, sie kann das über die Distanz erkennen. Wir schicken Haare hin und dann testet die Frau über ihr Bioresonanzgerät aus was das Pferd hat.“

„Aaaha... Sie erkennt über die Entfernung und über die Haare, daß Dein Pferd einen Herzfehler und einen Pilz im Hals hat?“ „Ja, sie hatte bisher immer recht.“

„Hat die Heilpraktikerin dein Pferd jemals gesehen?“ Meine Stirn legte sich allmählich in Falten.

„Nein, ihr reichen die Haare.“ „Was es alles gibt,, dachte ich - bei mir ist es komplizierter, wenn ich ein Pferd untersuche und hinterfragen muss. Ich wollte es genauer wissen.“

„Wie kann sie über die Haare das Pferd und die Haltung erkennen? Achtest Du auf eine staubfreie Umgebung und machst das Heu nass? Es ist Sommer, kann sie denn nicht auf die Weide?“

„Das hat uns noch keiner gesagt, mit dem „Heu nass machen“. Das Heu ist nicht so gut, es ist alt und staubt - vom letzten Jahr. Sie darf aber auch nicht auf die Koppel zu den anderen. Muss im Stall bleiben, wegen der Hufrehe.“

„Hufrehe?“ Jetzt wurde ich neugierig.

„Ja, vor etwa 3 Jahren wurde eine Hufrehe festgestellt.“ „Von der Frau, mit den Haaren und dem Gerät?“ „Ja, klar. Mein Pferd lahmt plötzlich beim Reiten auf einem Bein vorne“. Ich wunderte mich ein wenig über die Diagnose, „Eine leichte Lahmheit beim Reiten soll eine Hufrehe bedeuten?“

„Es war eine leichte Hufrehe. Seitdem darf sie nicht mehr auf die Koppel.“

Nun wurde es mir doch zuviel. „Jasmin, Deine Stute lahmt, Deine Tierheilpraktikerin stellte über eine Entfernung von 400 km fest, aufgrund von Haaren in einem Gerät, dass es an Hufrehe leidet. Du lässt das arme Tier im Stall und fütterst es mit altem Heu. Jetzt wird sie krank und ist auf dem besten Weg ein chronisches Lungenproblem zu bekommen. Vielleicht täuschst Du Dich und stellst das Pferd lieber auf die Koppel und schau mal, vielleicht tut es ihr doch gut?“

„Nein, auf keinen Fall, dann bekommt sie doch Hufrehe“

„Hmmm....Liebe Jasmin, vielleicht suchst Du Dir einen Tierheilpraktiker in Deiner Nähe, der dein Pferd sieht und kennt. Und wenn Du sonst im Moment keine andere Idee hast, mach bitte wenigstens das Heu nass.“ „Das geht in diesem Stall nicht und mir fehlt die Zeit. Im Pensionsstall würden sie das auch nicht tun. Ich traue mich gar nicht mehr zu reiten, mit ihrem Herzfehler...“

Obwohl sie noch so lebhaft ist. Die Therapeutin in München ist wirklich in Ordnung und ich kenne keinen anderen... und was mach ich



**Pferdehof Hartl**

St.-Nikolaus-Str. 16  
Kiemertshofen  
85250 Altomünster  
Tel. 08254-628  
Fax 08254-628  
www.pferdehof-hartl.de

**Fohlenaufzucht für Hengste und Stuten**  
**Offen-Laufstall**  
**Pensions-Stall**

nur gegen den Pilz im Hals?“

Ohne Worte...

Die Leidensgeschichte der Stute war mir klar und sie tut mir unendlich leid. Probleme bekam sie durch eine sogenannte Therapie, die völlig daneben ging. Der Besitzerin die Augen zu öffnen ist mir leider nicht ge-

Wir suchen nach schnellen Antworten, verstehen die Welt nicht mehr, und die Abzocke ist groß.

Zeit ist Mangelware, so werden wir empfänglich für neue Wege, die uns machbar erscheinen. Und für Menschen, denen wir vertrauen und die Verantwortung gerne überlassen.



Was Ihnen am Herzen liegt richtig versichert?

- Berufshaftpflichtversicherung
- Gebäudeversicherung
- Tierkrankenversicherung
- Tierarzt-/Praxisversicherung
- Transport-/Diebstahlversicherung

Ismaninger Str. 5a  
85452 Moosinning  
08123/987335  
julie.raymann@reiterundpfer.de  
www.reiterundpfer.de



lungen. Es ist unglaublich, was sich alles verkaufen lässt. Hier geht zumindest der Businessplan einer fragwürdigen Therapeutin auf. Schlimm ist, wenn es auf Kosten der Tiere geht. Es ist sicher, dass die Stute durch das Unvermögen dieser „Heilerin“ erst richtig krank wurde.

## Ausgerenkte Wirbel contra richtiges Reiten

Interessant wird es beim Reiten. Wenn das Pferd nicht mehr läuft, liegt es nicht am Reiter, sondern es ist garantiert mindestens ein Wirbel verschoben. Es wird Akupunktur und Physiotherapie gegeben, was wir für uns oft dringender

**Pferdeskulpturen aus BRONZE**



Elisabeth Franke  
Hessenstraße 70  
97078 Würzburg  
Tel. 09 31 / 2 37 64

**3,4,5 und 6-jährige Pferde  
aus eigener Aufzucht altersgemäß ausgebildet  
zu verkaufen!**

Kommen Sie vorbei, Probereiten lohnt sich!  
PLZ 84166 · Tel. 0160-4187770

bräuchten als das Pferd. Ein Befund durch Abtasten und Vermutungen.

Spannend fand ich bei einem Pferd zu dem ich gerufen wurde, den Befund einer namhaften Osteopathin. Sie vermutete den Grund dafür, dass ein Pferd seit Jahren immer wieder hinten rechts lahmte, am Backenzahn oben links. Als ganzheitlich arbeitende Therapeutin bin ich sehr offen. Doch wenn ich akute Zahnprobleme habe, kann ich dann über Jahre nicht mehr richtig laufen? Das ist mir suspekt. Das Pferd lahmt nach der Zahnbehandlung übrigens immer noch, doch es wurde „besser“ und die Besitzerin fand die Idee und das Auftreten der Frau toll. Auch gut.

Es ist nicht in Frage zu stellen, dass es gute Physiotherapeuten geben muss, um unseren beanspruchten Pferden zu helfen. Doch sollten diese nachvollziehbare, gute Heilbehandlungen erwirken. Dazu gehören Parameter, die zu einem langfristigen Erfolg führen und nicht nur Augenwischerei sind.

Wenn es Probleme beim Reiten gibt, beobachtet der

Therapeut Sie beim Reiten und lässt sich die Probleme erklären? Ist eine Besserung wirklich feststellbar? Dann ist die Behandlung richtig, aber nur dann!

**Diagnosen können  
Leben verändern**

Die andere Seite scheint genauso seltsam. In meiner Praxis lernte ich vor allem eins: Zu hinterfragen. Es ist sehr schwer herauszufinden, was einem Tier fehlt. Doch eine gute Diagnose zu stellen ohne genaue Untersuchungen zu machen, kann für ein Pferd sogar ein Todesurteil bedeuten.

So eine Diagnose kann einem Pferd ein Leben lang anhängen. Wie oft habe ich erlebt, dass ein Verdacht eines Tierarztes oder Therapeuten sehr schnell daher gesagt wurde. Ein „Ich weiß es nicht, wir müssen genauer schauen“ kommt wohl schwer über die Lippen. Es kostet sehr viel mehr Zeit als eine Vermutung, eine Krankheitsbezeichnung, die schnell ausgesprochen wird.

Der Befund hängt diesem armen Pferd nicht selten zeitlebens nach, ob er stimmte oder nicht.

Als Beispiel Sancho. Er wurde 4-jährig an eine Reitschule verkauft mit der Diagnose : Spat und Arthrosen. Er lahmt nie wieder, doch wegen der Überbelastung als Schulpferd schmerzte sein Rücken sehr.

Diagnose: Kissing Spines, er soll nun eingeschlafert werden. Ein Röntgenbild wurde nicht erstellt. Wäre er damals, wegen des zweifelhaften Befundes bei einem 4-jährigen Pferd, nicht verkauft worden, würde er heute noch bei der Vorbesitzerin wunderbar laufen.

Oder der schwarze Araberwallach mit seiner Fehlstellung. Laut Aussage der Hufbearbeiterin stand er als Fohlen auf zu kurzem Gras. Durch das viele Beugen hätte sich seine Fehlstellung gebildet. „Da kann man nichts machen,“, behauptete sie.

Ich sehe zwei schlecht und unterschiedlich bearbeitete Hufe mit viel zu engen Eisen. Die Aussage der Hufbearbeiterin lässt keine Zweifel zu und macht dem Pferd das Leben schwer. Die Besitzer tun sich schwer, andere Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, die dem Pferd helfen würden.

Das alles erfinde ich nicht, es ist die Realität, mit der ich täglich zu tun habe. Dabei frage ich mich oft, in welcher Welt wir eigentlich

leben und ob ich meinen Job überhaupt noch mag.

**Zeit für Heilung und den  
Blick nicht verlieren**

Es ist gut, daß es die Tiermedizin gibt. Doch dürfen wir nicht verlernen, selbst genau hinzuschauen. Eine

**Diëta Baumann**   
**Rechtsanwältin**  
Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bau- und Architektenrecht  
**Schwerpunkt:**  
**Rechtsfragen rund ums Pferd**  
Pompejanumstr. 1 · 63739 Aschaffenburg  
Telefon 0 60 21 / 58 38 47

Therapie oder Aussage zu hinterfragen, wenn wir damit nicht zufrieden sind. Ich möchte nicht wissen, wie viele Pferde beim Metzger landen, weil ihnen nicht die Zeit gegönnt wird, gesund zu werden. Eine gute Haltung, vernünftiges Reiten und weniger Panik vor Krankheiten würde helfen. Denn auch Krankheiten gehören dazu und zeigen uns einen Weg zur Verbesserung der Lebensumstände unserer Tiere. Ich bitte Sie, verlassen Sie sich nicht auf niederschmetternde Aussagen, die ihrem Gefühl widersprechen.

Suchen sie sich eine zweite Meinung von einem Fachmann der sich Zeit nimmt, Ihr Tier sieht und kennt, Lösungsvorschläge hat.

„Urteile“ (Diagnosen) sind heute, nicht nur bei unseren Pferden, leider sehr schnell ausgesprochen.

Katrin Ehrlich

**Verkaufe Supermoderne Haflinger Reinzucht Jahrlingsstute.** Vater liz. Novaris x liz. Antinor. Preis 1.500 EUR VB. Tel. 0173/6665726

**Dunkelbrauner Connemara-Mix,** Endmaß, 4 Jahre, kräftiges Fundament, nervenstark, kennt Platz, Halle, Gelände, kerngesund, 2.900 EUR VB, Tel. 0171/3317414

**Verkaufe! Palomino Paint Hengst,** geb. 3/12, Halfterfähig, artig im Umgang, gechipt, EM ca. 145 cm. Preis VB, Tel. 0177/9568383

**Haflinger 6 Jahre,** 148 cm Sportlicher Typ mit guten Grundgangarten, brav im Umgang. Dressur und im Gelände gut geritten. Tel. 0171/4752920

**Umständehalber zvk. 3-jähriger Welsh A Pony Wallach,** Rappe, Epass, gechipt, Barhufer Angeritten + Anlongiert kinderlieb. Tel. 0176/32871133

**5-jähr. brauner Wallach** (Stockm. 172) zu verkaufen. Er hat sehr gute GGA, einen einwandfr. Charakter u. wird im Moment schonend ausgebildet. Tel. 0177/5966276

**Isländer, Wallach,** 01.06.2011 Sehr hübscher, eleganter Islandwallach mit schönen Gängen (5-Gänger), sensibel, nett im Umgang - sucht Aufgabe. VB. Tel. 06007/918683

**Bildhübscher Friesen Wallach** 13 J., 164 Stm. gut geritten u. 1-4 sp. gefahren Quadrillen erf. wg. Bestandsverkl.

Sattelanpassungen bei Ihnen vor Ort!



Ultra-Flex Modern Dressage Art. 012104-8304631

R-Cadence by Royal Art. 1312-831669

Barck Wolland Art. 1210-831048

  
**DEUBER & PARTNER**  
SADDLERY  
WWW.DEUBER.DE

**A.S. Reitsport**  
Andreas Schweizer

Rothhof 2  
97633 Sulzfeld  
Tel.: 0174/1677677  
Mail: info@a-s-reitsport.de  
www.a-s-reitsport.de